

# Tarifrunde eingeläutet

**Beitrag von „Tom123“ vom 17. Dezember 2023 18:18**

Zitat von plattyplus

watweisich

Und die Wahlmöglichkeit ist jetzt der Grund dem Beamten eine Krankenkassenzulage zu verweigern? Der Wohnort (nicht Dienstort) und die Anzahl der Kinder obliegen doch auch der privaten Entscheidung des Beamten, warum dann nicht auch die Krankenkasse?

Es gibt eine ganze Reihe von Aspekten, die da noch aufführen könnte.

Manche Beamte haben besondere körperliche Einschränkungen. Diese führen zu Mehrkosten beispielsweise bei spezieller Ernährung.

Je nach Schule und Schulform habe ich unterschiedliche Werbungskosten.

Manche Beamte haben Unterhaltsverpflichtungen. Warum werden die nicht immer berücksichtigt?

Manche haben ihr Studium von den Eltern finanziert bekommen, andere haben Bafög-Schulden.

Einige haben teurere Hobbys?

Am Ende ist es für mich nur begrenzt nachvollziehbar, warum der Staat in manchen Fällen (Ehepartner, Kindern, Wohnort) einen Zuschlag gewährt in anderen nicht. Bei Kindern kann ich es noch verstehen, allerdings würde ich es besser finden, wenn man alle Eltern unterstützt. Am besten nicht durch direkte Zahlungen an Eltern sondern durch Zuschüsse für Schulen und Kindergärten.

Alles andere würde ich streichen. Wenn ich etwas machen würde, dann eine Zulage für besonders unbeliebte Stellen. Nicht mehr Geld für die Stellen, die sowieso jeder will.